

Hausordnung der VS Reininghaus

(auf Basis der Schulordnung, gültig seit 1.9.2024)

1. Allgemeine Grundsätze

- Die Schulpflicht muss ernst genommen werden. Kinder müssen zu den Unterrichtszeiten in der Schule sein, außer das Kind ist krank. Andere Gründe für ein Fernbleiben benötigen die Zustimmung der Lehrperson oder Schulleitung.
- Schuleigentum und Fremdeigentum sind sorgfältig und verantwortungsvoll zu behandeln.
- EduPage dient ausschließlich der Kommunikation zwischen Pädagoginnen/Pädagogen und Erziehungsberechtigten und darf nicht an schulfremde Personen weitergegeben werden.
- Gewalt ist strikt verboten. Es gibt keinen Grund, Gewalt anzuwenden. Bei Verstößen folgen Konsequenzen bis hin zu einer Suspendierung.
- Die Regeln der Klasse und der Nachmittagsbetreuung müssen eingehalten werden.
- In den Clustern im ersten und zweiten Stock herrscht eine ruhige Lernatmosphäre.
- Außerschulische digitale Kommunikationsmittel und Spiele dürfen in der Schule nicht verwendet werden.
- Im gesamten Schulhaus gilt ein Handyverbot für Schülerinnen, Schüler und Eltern. Auch Smartwatches müssen in der Schultasche bleiben und dürfen nicht getragen werden.
- Fahrzeuge (z. B. Scooter, Hoverboards) dürfen nicht ins Schulgebäude mitgenommen werden.
- Die Innenräume und der Außenbereich der Schule sind sauber zu halten. Müll gehört ausschließlich in Mistkübel – nicht auf den Boden oder in Blumenbeete.
- Respekt, Höflichkeit und Rücksichtnahme sind die Grundlage unseres Zusammenlebens. Beleidigungen, Ausgrenzungen oder Mobbing werden nicht toleriert.
- Nachhaltigkeit ist uns wichtig: Wasser und Energie werden sparsam genutzt; Materialien sollen nicht verschwendet werden.

2. Betreten der Schule

- Ab 7:30 Uhr dürfen die Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten.
- Um 7:45 Uhr sind alle Kinder pünktlich in der Klasse und bereit für den Unterricht.
- Eltern stellen sicher, dass ihr Kind vorbereitet und rechtzeitig in der Schule ist.
- In der Garderobe herrscht Ordnung. Die Garderobe ist ausschließlich für Kinder; Eltern warten vor der Schiebetür.
- Straßenschuhe dürfen nur in der Garderobe getragen werden.
- In allen anderen Räumen der Schule müssen Hausschuhe getragen werden.
- Nach dem Betreten der Schule gehen die Schülerinnen und Schüler direkt in ihre Lernbereiche und bleiben nicht in Eingangsbereichen stehen.

3. Aufgaben der Schülerinnen und Schüler

- Schulsachen müssen vollständig und rechtzeitig mitgebracht werden.
- Hausübungen müssen ordentlich und zum vereinbarten Zeitpunkt abgegeben werden.
- Gegenstände oder Kleidung anderer Kinder dürfen nur nach Rücksprache verwendet werden.
- Konflikte sollen möglichst gewaltfrei und respektvoll gelöst werden; bei Schwierigkeiten können Kinder sich jederzeit an Pädagoginnen und Pädagogen wenden.
- Die Schülerinnen und Schüler achten auf eine leise und konzentrierte Arbeitsweise, besonders in den Lernzonen.

4. Aufgaben der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

- Kinder müssen pünktlich in die Schule gebracht werden.
- Kinder, die nicht in der Nachmittagsbetreuung sind, müssen pünktlich abgeholt werden.
- Die Schule muss informiert sein, wer das Kind abholen darf oder ob es allein nach Hause gehen darf.
- Ein Kind darf nur in die Schule kommen, wenn es gesund ist.
- Krankmeldungen erfolgen über EduPage an die Klassenlehrperson.
- Eltern müssen zwischen 7:30 Uhr und Unterrichts- bzw. Betreuungsende telefonisch erreichbar sein.
- EduPage-Nachrichten werden an Unterrichtstagen regelmäßig kontrolliert.
- Eltern unterstützen und respektieren die schulischen Aufgaben.
- Die Kommunikation mit Pädagoginnen und Pädagogen ist stets wertschätzend und respektvoll.
- Eltern sorgen dafür, dass ihr Kind ausreichend Schlaf erhält und mit einer gesunden Jause in die Schule kommt.
- Eltern sprechen mit ihren Kindern über das verantwortungsvolle Verhalten im digitalen Bereich (z. B. Social Media).

5. Aufgaben der Pädagoginnen und Pädagogen

- Termine und wichtige Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Pädagoginnen und Pädagogen begleiten die Kinder bis zur Garderobe bzw. Schiebetür.
- Während der Unterrichtszeit besteht durchgehend Aufsichtspflicht.
- Eine respektvolle, lernförderliche Umgebung wird gestaltet.
- Jedes Kind erhält individuelle und wertschätzende Unterstützung.
- Die Kommunikation mit Eltern erfolgt über EduPage.
- Pädagoginnen und Pädagogen fördern soziale Kompetenzen und achten auf ein wertschätzendes Miteinander in der Gruppe.
- Sie achten auf transparente Regeln und erklären diese altersgerecht.

6. Gemeinsames Miteinander

Ein gutes Zusammenspiel von Pädagoginnen, Pädagogen, Schülerinnen, Schülern und Eltern schafft eine positive Schumatmosphäre, in der sich jedes Kind bestmöglich entwickeln kann.

Wir tragen alle gemeinsame Verantwortung für eine Schule, in der sich alle Menschen sicher, willkommen und respektiert fühlen.

Unterschrift Lehrperson

Unterschrift Eltern

Unterschrift Kind
